

Aus der Mediothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **54 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinungen

Françoise Matthey



Felsing, Jörg

Richtig Tennistraining. Spiel- und Übungsformen für Fortgeschrittene. München, BLV, 1997. – 111 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Aus dem Inhalt: Das Training typischer Matchsituationen für Fortgeschrittene, die ihr Spiel optimieren wollen, und für alle engagierten Tennistrainer, die ihren Schülern besonders abwechslungsreiche Übungsprogramme anbieten möchten. Zielsetzung, Übungsformen und Spielformen für Aufwärmspiele, Grundlinienspiel, Offensivspiel, Spiel aus der Verteidigung, Spiel am Netz, Aufschlag- und Returnspiel, Stopp- und Lobtraining, Doppeltraining, Taktiktraining, Koordinationstraining.

71.2478

Känel, Jürg von

Schweiz – plaisir. 2., überarb. Aufl. Reichenbach, Filidor, 1997. – 2 Bände: 260, 252 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Der bekannte Kletterer und Autor Jürg von Känel legt eine nochmals verbesserte und mit Neutouren ergänzte Ausgabe eines beliebten Auswahlführers von Klettergebieten der Schweiz (und des angrenzenden Auslandes) vor. Die vielen Informationen sind in raumsparenden und übersichtlichen Pictogrammen sehr benutzerfreundlich aufbereitet. Wertvoll sind vor allem die Hinweise über den Standard der Absicherung. Allerdings könnte gerade hier eine Verbesserung erreicht werden, indem bei alpinen Routen auf

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden (Tel. 032 3276308).

die Möglichkeit der eigenen Absicherung (z.B. «klemmkeilfreundlich/-feindlich») hingewiesen würde. Im Vergleich zu den meisten anderen Topoführern, die zum Teil wild «sprissen», bietet «Schweiz plaisir» einen neuen Standard an Informationsumfang, Präzision, Übersichtlichkeit und Gestaltung.

Schweiz – plaisir West. 55 Gebiete. 2700 Seillängen. Niveau 3a–6b.

74.949

Schweiz – plaisir Ost. 55 Gebiete. 2700 Seillängen. Niveau 3a–6b.

74.950

Schumann, Christoph; Kiesel, Hans-Günter

Das ist Segeln. Bielefeld, Delius Klasing, 1996. – 151 Seiten, Illustrationen, Figuren.



Visualisierte Bewegungsabläufe und lebendige Bildfolgen mit leicht verständlichen Erklärungen unterstützen in diesem Buch den grossartigen optischen Eindruck und vermitteln dem Betrachter ein Bild des Segelsports, das er ansonsten nur durch praktische Erfahrungen bekommen könnte. Völlig neu ist die Auflösung komplexer Vorgänge in einzelne Segmente, so dass die Summe der Mosaiksteine ein eindrucksvolles Gesamtbild von den Vorgängen auf einem Segelboot zeigt.

78.1428

Känel, Jürg von

Jura plaisir. Niveau 3a–6c. Neuausg. Reichenbach, Filidor, 1997. – 196 Seiten, Illustrationen, Karten.

Im handlichen Auswahlführer werden die wichtigsten Klettergebiete des Juras bis zum Schwierigkeitsgrad 6c vorgestellt. Gegenüber der Erstauflage von 1993 wurden zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen vorgenommen, so dass sich das Werk durchaus neben dem bekannteren «Schweiz plaisir» sehen lassen kann. Sehr nützlich sind z.B. die Hinweise auf detailliertere Topos und die Möglichkeiten bei schlechtem Wetter.

74.888

Schüler, Wolfgang W.

Lauftherapie bei verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Begründungen – Bausteine – Konzeptentwurf. Mit Auswahlbibliographie «Laufen im Kindes- und Jugendalter» (1980–1994). Oberhaching, Gesundheits-Dialog, 1996. – 191 Seiten, Tabellen.

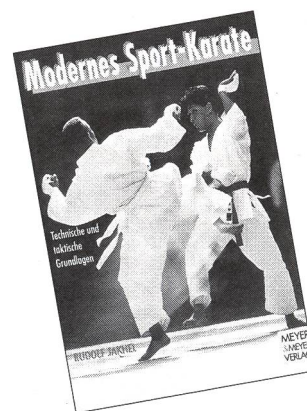
Keine andere Sportart hat in den letzten Jahrzehnten eine derartige Beachtung gefunden wie der Dauerlauf. Zahlreiche Studien weisen die bedeutenden positiven Wirkungen durch das Laufen nach – im körperlichen wie im seelischen Bereich. Im ersten Kapitel dieses Buches wird besonders auf die psychologischen Forschungsergebnisse eingegangen. Das zweite Kapitel setzt sich mit den physischen Voraussetzungen bei Kindern und Jugendlichen auseinander. Im dritten Kapitel werden die therapeutischen und pädagogischen Wirkungen diskutiert. Schliesslich zeigt das vierte Kapitel Projektarbeiten mit laufenden Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Ländern und Bereichen pädagogischer und therapeutischer Praxis. Das fünfte Kapitel erweitert die Perspektiven um einen familienorientierten Ansatz. In den weiteren drei Kapiteln wird schliesslich das lauftherapeutische Konzept ausführlich dargestellt.

06.2352

Jakhel, Rudolf

Modernes Sport-Karate. Technische und taktische Grundlagen.

Aachen, Meyer & Meyer, 1997. – 185 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.



In diesem Buch analysiert der Autor gründlich die im Karate-Sportkampf (kumite) allgemein bevorzugten, nicht-traditionellen Aktionsformen, um sie in einem transparenten Kampfrepertoire nach gegenseitigen Verwandtschaften einander zuzuordnen. Die dadurch erreichte technische Veranschaulichung, verbunden mit einer

allumfassend systematisierten Erklärung des taktischen Geschehens, erleichtert wesentlich das auf Sportkampf ausgerichtete Karate-Training. Mit seinen detaillierten Beschreibungen, unterstützt durch 320 Fotos, Diagramme und Tabellen, sollte dieses Buch Karate-Sportler/-innen aller Stilrichtungen ansprechen.

76.628

Crevenciuc, Vlady

Besseres Tennis durch mentale Fitness. Die Kunst, gelassener zu spielen. Paderborn, Junfermann, 1996. – 151 Seiten, Illustrationen.



In diesem Buch führt Vlady Crevenciuc den Leser in eine weitgehend unsichtbare, faszinierende Welt von Gedanken und Gefühlen ein, die jeder – vom Anfänger bis zum Weltklassespieler – auf dem Tennisplatz erlebt. Er nimmt ihn mit auf eine sehr spannende Reise in die menschliche Psyche und fordert ihn immer wieder auf, darüber nachzudenken, was sich in seinem Kopf abspielt, während er auf dem Platz steht und spielt. Zahlreiche Beispiele und leicht anwendbare Psycho-Techniken vermitteln dem Leser nicht nur das Gefühl, eine unsichtbare positive Kraft zu besitzen, sondern geben ihm eine tatsächlich umsetzbare Anleitung zum «Besserwerden» mit auf den Weg.

71.2479

Amstädter, Rainer

Der Alpinismus. Kultur – Organisation – Politik. Wien, WUV-Universitätsverlag, 1996. – 666 Seiten, Illustrationen, Figuren.

Dieses Buch ist die erste umfassende Gesellschaftsgeschichte des österreichischen und deutschen Alpinismus von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es erzählt nicht nur die faszinierende Geschichte der Erschließung der Alpen im Kontext der Sportgeschichte, sondern auch deren dunkle Kapitel. Zentrale Abschnitte be-

handeln die Vereinsbildungen im Zeitalter von Liberalismus und Nationalismus im 19. Jahrhundert, die radikal-konservative und völkisch-antisemitische Orientierung der bürgerlichen alpinen Vereine seit der Jahrhundertwende, die Entwicklung des sozialdemokratischen Touristenvereins «Die Naturfreunde», die willige Unterstützung der nationalsozialistischen Kriegsführung durch den Deutschen Alpenverein und die – versäumte? – Auseinandersetzung mit der Vergangenheit in der Nachkriegszeit.

74.973

Höh, Rainer

Outdoor-Praxis. Alles über Ausrüstung, Leben und Überleben in der Wildnis zu jeder Jahreszeit. Bielefeld, Reise-Know-how, 1997. – 408 Seiten, Illustrationen, Figuren.

Aus dem Inhalt dieses vorliegenden Praxishandbuches: Ausrüstung, Informationen und Tipps aus der Outdoorpraxis, Produktbeispiele, Checklisten, Register, Proviant, Nahrungsbedarf, Orientierung, Grundnahrungsmittel, Trockennahrung, Energierationen, Gefahren unterwegs, Survival, Verhalten in Notsituationen.

74.972

Moegling, Klaus

Zeitgemäßer Sportunterricht. Praxismodelle eines ganzheitlichen Bewegungsunterrichts im Schulsport. Dortmund, modernes Lernen, 1997. – 296 Seiten, Illustrationen, Figuren.



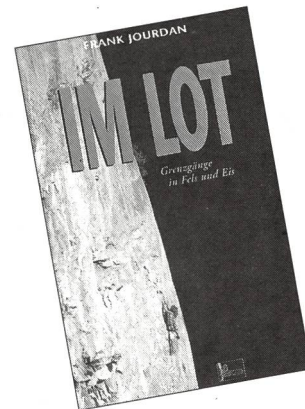
In diesem Buch werden sportpädagogische Modelle vorgestellt, wie die Schüler zu ihrer sie umgebenden, aber auch zu ihrer inneren Natur hingeführt werden können – beides in der heutigen Zeit gefährdete Ebenen des Natürlichen. Neben der bewegungspädagogisch bedeutsamen methodischen Aufbereitung der bereits bekannten Sportarten werden Unterrichtsmodelle vorgestellt, in die auch Bewegungssysteme anderer Kulturen

achtungsvoll einbezogen werden. Über allem steht der Versuch, Tradition und Gegenwart, kulturell Gewohntes und Fremdkulturelles unter dem Gesichtspunkt einer demokratischen Öffnung des Sportunterrichts für die Mitentscheidung und kreative Mitgestaltung der Schüler zu betrachten.

03.2558

Jourdan, Frank

Im Lot. Grenzgänge in Fels und Eis. Köngen, Panico Alpinverlag, 1995. – 96 Seiten, Illustrationen.



Frank Jourdan zählt zu den fähigsten Allround-Alpinisten Europas. Bekannt wurde der 32-jährige Pforzheimer vor allem durch seine Solotrips in den Alpen und in Nordamerika. In diesem Buch erzählt er wie das Bergsteigen, mit seinen Herausforderungen an Körper, Geist und Kreativität zu seiner Lebenseinstellung geworden ist.

74.974/Q

Meier, Ruedi; Känel, Jürg von

Verzeichnis Klettergebiete für Kinder. Bern, Verlag des SAC, 1997. – 287 Seiten, Illustrationen, Figuren.

Das «Bergsteigen mit Kindern» hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem wichtigen Zweig des Alpinismus entwickelt. 1995 erschien unter diesem Titel ein grundlegendes Werk von R. Meier im SAC-Verlag. Das vorliegende Büchlein bildet dazu die logische Ergänzung. Der Praktiker findet hier eine Fülle von wertvollen Informationen und Hinweisen auf weiterführende Literatur. Die einheitliche Gestaltung mit Piktogrammen und Balkendiagrammen erleichtert die Übersicht enorm.

Auch wenn jede Auswahl notgedrungen subjektiv bleibt, wird kaum ein Leiter im Fach Bergsteigen auf dieses einmalige Büchlein verzichten wollen. Daneben findet auch der Anfänger und Familienbergsteiger viele Anregungen und nützliche Hinweise.

74.975